



world parachuting  
championships  
gera **germany** 2006

Weltmeisterschaften  
Fallschirmspringen 2006  
Gera  
5. bis 11. August 2006  
[www.worldmeet2006.com](http://www.worldmeet2006.com)



#### Organisation

Organisationskomitee WPC 2006  
c/o Deutscher Aero Club/  
Deutscher Fallschirmsportverband  
Flugplatz  
D-34379 Calden

fon: +49 / 5674 / 9993-0  
fax: +49 / 5674 / 9993-33

[info@skydive.de](mailto:info@skydive.de)  
[www.worldmeet.com](http://www.worldmeet.com)

#### **cosmos - pps**

Kommunikations GmbH

#### Redaktion

cosmos-pps  
Kommunikations GmbH  
Hammfelddamm 10  
D-41460 Neuss

fon: +49 / 2131 / 131203  
fax: +49 / 2131 / 131114  
[redaktion@cosmos-pps.de](mailto:redaktion@cosmos-pps.de)

news nr. 3 / 11.05.2006

### FSC Remscheid stellt „Deutschland 8-er“ bei WM in Gera Auf nationaler Ebene seit 1992 ungeschlagen

Remscheid (pps) Fußball-Deutschland huldigt gerade dem FC Bayern München, der soeben auf nationaler Ebene den 20. Meistertitel und obendrein zum 13. Mal den Pokal gewann. Überflügelt werden die Fußballer von der Isar hierzulande allerdings von den Fallschirmspringern des FSC Remscheid, deren Freifall-Formationspringer seit 1992 ununterbrochen Deutscher Meister sind. Als „Deutschland 8-er“ vertreten die Remscheider dann auch die Farben des Gastgeberlandes bei der Fallschirm-WM vom 5. bis 10. August in Gera.

Die „Königsdisziplin“ unter den Freifallsportarten vereint Dynamik und Rasanz mit Ästhetik und harmonischen Zusammenspiel in der Gruppe. Zusammen mit einem Videographen verlassen die acht Akteure gemeinsam das Luftfahrzeug und haben dann 50 Sekunden Zeit, um möglichst viele der vorgegebenen Formationen zu zeigen. Der Aufwand für diese Disziplin ist ungeheuer groß, bei der WM in Gera werden deshalb auch die Profi-Teams aus Frankreich, den USA und Russland wieder ganz vorne erwartet. Hinter diesem Trio entbrannte in den vergangenen Jahren ein heißes Duell zwischen Italien und Deutschland um den inoffiziellen Titel des „Amateur-Weltmeisters“.

Die Remscheider Akteure konnten diesen spannenden Zweikampf zuletzt zu ihren Gunsten entscheiden. Der vierte Platz bei der WM war der Lohn für jahrelange konzentrierte und beharrliche Arbeit. Nirgendwo sonst in Deutschland wird so zielstrebig an Erfolgen im Achter-Springen geschmiedet wie in Remscheid. Bei gemeinsamen Trainingscamps, wie zuletzt in Kalifornien, absolvieren die Mitglieder des Teams zwischen 300 und 400 Sprünge pro Jahr. Darüber hinaus spulen sie ein tägliches Pensum zur physischen und mentalen Vorbereitung sowie etliche Stunden Trockentraining im Windtunnel ab.

Um bei der WM in Gera erfolgreich zu sein, engagierte man gleich mehrere Trainer. Neben dem mehrfachen Weltmeister Dan Chenfield aus den USA, der für die technischen Elemente zuständig ist, konnte der Schweizer Mike Vetter als Coach gewonnen werden. Damit soll für eine Leistungsentwicklung gesorgt werden, die noch kein deutscher Achter jemals zuvor gezeigt hat.

Kontakt-Adresse:

Matthias Maushake, Präsident des Organisationskomitees  
c/o Deutscher Aero Club/Deutscher Fallschirmsportverband  
Flugplatz, 34379 Caldens  
Telefon: 05674 / 99930  
Mobil: 0170 / 2817122  
[info@skydive.de](mailto:info@skydive.de)  
[www.worldmeet2006.com](http://www.worldmeet2006.com)

